

Reepsholt hat alle Trümpfe in der Hand

Boßel-Landesliga der Männer I: Fünf Punkte Vorsprung

Ostfriesland/rbe – „Ostfreesland“ Reepsholt steht ganz dicht vor der ersten Landesmeisterschaft der Männer I. Nach dem Sieg im Spitzenduell über Pfalzdorf führen die Friedeburger mit fünf Punkten Vorsprung und haben jetzt noch drei Auswärts- und zwei Heimkämpfe zu bestreiten. Upgant-Schott - Ardorf 3:4 (0,094/ 2,083/ -0,137/ -3,085): Der Mannschaftskapitän aus Upgant Schott, Ludwig Rosenberg: „Wir haben schon wieder einen bescheidenen Wettkampf verdient verloren, wir haben ganz einfach unsere Leistungen nicht abgerufen.“ In den beiden Holzgruppen fuhren die Gastgeber mit mäßigen Leistungen noch zwei Detailsiege ein, doch die Gäste brachten mit der roten Kugel einfach die bessere Leistung. Für Ardorf ein sehr wichtiger Sieg. Reepsholt - Pfalzdorf 7:1 (0,145/ 6,115/ -1,115/ -0,058): Beide Mannschaften gingen hochkonzentriert in dieses vorentscheidende Match. Der Wettkampf litt unter den widrigen Wetterverhältnissen. In drei Mannschaftsteilen sah man einen hat umkämpften und zu jeder Zeit offenen Wettkampf. Pfalzdorf feierte mit seiner Paradedisziplin, den beiden Gummigruppen knappe Erfolge. Dasselbe Bild sah man in der Holz-I-Abteilung. Doch hier egalisierte das Müller-Team aus Reepsholt mit 145 Metern das Ergebnis aus den Gummigruppen fast. Den Sieg machte Reepsholt mit der Abteilung, mit der man im Moment die Pfalzdorfer am ehesten bezwingen kann, mit der Holz II . Hier nutzte „Ostfreesland“ jede Gelegenheit, um der Jurisch-Crew etwas unterzuschieben und siegte mit deutlichen sechs Wurf. Mit diesem weiteren Sieg gegen den ärgsten Rivalen hat Reepsholt die Weichen in Richtung Meisterschaft gestellt. Wilfried Müller muss jetzt seine Friesensportler auf den Boden der Tatsachen halten, dann dürfte man in diesem Jahr einen großen Triumph feiern. Upschört - Schirumer Leegmoor 1:2 (0,074/ -0,056/ 0,087/ -2,088): Nach dieser weiteren Heimgniederlage müssen die Upschörter wohl in der nächsten Saison mit der Bezirksliga planen. Die Gäste waren hochmotiviert angereist und sie erarbeiteten bis zur Wende einen Vorsprung von über sechs Wurf. Hieran hatte Upschört mächtig zu knabbern , konnte den Wettkampf aber wieder egalisieren. Mit dem letzten Wurf nutzte Leegmoor mit einem exzellenten Rillenwurf die Chance und entführte beide Punkte aus Upschört. Dies war der sechste Sieg infolge für Leegmoor gegen Upschört. Utgast - Westerccum 8:10 (-0,066/ -10,051/ 6,062/ 1,092): In diesem Esenser Kreisduell kam es einem sehr kuriosen Endergebnis. Bis zur Wende hatte Utgast schon einen Vorsprung von sieben Wurf erarbeitet. Im Hinterkopf hatte man diese Punkte schon verplant. Doch dann startete Westeraccum in Holz II zu einer furiosen Aufholjagd. In den beiden Gummigruppen verbuchten die Utgaster zwei Detailsiege verbuchen und über acht Wurf ihr Eigen nennen. Doch der Gast schmetterte einen exzellenten Wurf nach dem anderen mit der Holzkugel in Richtung Ziel. In Holz I errang Accum wenige Meter. Doch die Matchwinner war die Holz-II-Gruppe aus Accum. Dieser Mannschaftsteil sammelte in den Rückrunden über 10 Wurf und bog den schon verloren geglaubten Wettkampf noch um. Mit diesem Sieg schiebt Accum sich jetzt auf den zweiten Tabellenplatz vor, für Utgast wird die Luft im Kampf um den Klassenerhalt etwas dünner. Blomberg - Utarp/Schweindorf 1:1 (1,085/ -0,095/ -1,101/ -0,019): Auch in Blomberg trat man sich bei widrigen Wetterverhältnissen zu einem kreisinternen Duell. Der Wettkampf plätscherte über weite Strecken bei mäßigen Leistungen vor sich hin, in Holz I rettete Blomberg einen Detailsieg von einem Wurf und 85 Meter für sich. In den restlichen Mannschaftsteilen hatte Utarp das Sagen, und war ganz nah an einem Auswärtssieg. Helge Meppen, Blomberg, musste mit seinem allerletzten Wurf alles riskieren, um für die Heimformation ein Remis zu ordern.